

Über die Variabilität einiger Purpuricenens-Arten (Col. Cerambycidae).

Von N. N. Plavilstshikov, Moskau.

I. *Purpuricenens deyrollei* Thoms.

- a) **Stammform:** Halsschild schwarz, an den Seiten blaßgelb; Flügeldecken blaßgelb, jede mit drei schwarzen Makeln an der Basis (eiförmig, erreicht in der Regel weder die Naht noch die Schulter), in der Mitte (oblong, Naht und Seitenrand nicht erreichend), an der Spitze (klein, schräg gestellt).
- b) *ab. mediojunctus* Pic. Die Mittelmakeln der Flügeldecken sind an der Naht so oder anders verfließend.
- c) *ab. posticeconjunctus* nova. — Macula discali cum macula apicali conjunctis. — Mittelmakeln und Apikalmakeln längs der Mitte der Decke breit verfließend. Die Discalmakeln verfließen miteinander an der Naht (wie bei *ab. mediojunctus* Pic). — Persien: Astrabad, V, 1899, Hauser (coll. Leonhardt! Deutsch. Entom. Institut, Berlin-Dahlem).
- d) *ab. anthracicollis* nova. — Prothorace nigro. Elytris maculis magnis, basalibus conjunctis, discalibus late connexis. — Halsschild einfarbig schwarz. Flügeldecken mit gewöhnlichen Makeln, diese sind aber vergrößert; Basalmakeln sind an der Basis und neben den Schildchen miteinander verfließend, die Mittelmakeln verfließen in die hintere Hälfte (an der Naht). — Persien: Astrabad (c. Rost! Coll. mea).

II. *Purpuricenens desfontainii* F.

- a) **Stammform:** Halsschild und Flügeldecken zinnoberrot. Halsschild mit 5 schwarzen Makeln: zwei größeren an der Basis, zwei kleineren vor der Mitte und einer an der Mittellinie vor dem Schildchen. Flügeldeckenbasis mehr oder weniger breit geschwärzt, das letzte Drittel schwarz.

- b) *ab. trisignatus* nova. — Pronoto maculis tribus nigris ornato, maculis anterioribus toto deficientibus. Elytris basi minute nigro maculatis. — Halsschild nur mit drei Makeln: zwei an der Basis und einer an der Mittellinie. Flügeldecken an der Basis nur mit 2 kleinen Makelchen, welche von oben nicht sichtbar sind. — Syrien: Akbès (E. Reitter. Coll. mea).
- c) *ab. inhumeralis* Pic. — Halsschild wie bei der Stammform. Flügeldecken an der Basis rot (nicht geschwärzt).
- d) *ab. bivitticollis* nova. — Pronoto lateraliter nigro longitudinaliter vittato (maculis lateralibus conjunctis). — Halsschild beiderseits der Mittellinie mit schwarzer Längsbinde, an der Mittellinie ein kleines schwarzes Makelchen. Flügeldecken an der Basis nur sehr schmal geschwärzt. — Taurus: Mortana (E. Reitter. Coll. mea).
- e) *ab. V.-signatum* Pic. — Halsschild schwarz, in der Mitte eine rote Makel, welche die Form eines umgekehrten „V“ hat, an den Seiten auch ein Makelchen. Flügeldecken an der Basis breit geschwärzt.
- f) *ab. nigricollis* Pic. — Halsschild schwarz, mit 3—4 kleinen roten Makelchen. Flügeldecken an der Basis breit geschwärzt.
- g) *ab. corvinicollis* nova. — Pronoto toto nigro. — Halsschild einfarbig schwarz. Flügeldecken an der Basis breit geschwärzt. — Syrien. (Coll. mea).

III. *Purpuricenus nanus* Sem.

- a) Stammform: Halsschild rot, Vorder- und Hinterrand schwarz gesäumt, Hinterrand mit drei länglichen, schwarzen Makeln (wie bei *P. wachanrui* Leor., aber deutlich kürzer). Flügeldecken schwarz, hinter der Basis mit einer breiten, roten Querbinde, welche zur Naht (besonders hinten) verschmälert und seitlich längs der Epipleuren nach vorne bis zur Basis verlängert ist. Die Epipleuren sind in der Basalhälfte rot.
- b) *ab. rubricollis* nova. — Pronoto rubro, antice et postice indistincte nigro marginato, maculis nigris basalibus nullis. — Halsschild rot, Vorder- und Hinterrand sehr schmal

geschwärzt; keine schwarze Makeln am Hinterrande. — Persien: Teheran, 12. V. 1915 (Boequillon! Coll. mea).

- c) *ab. notatithorax* Pic. — Halsschild schwarz, mit drei roten Makeln (in der Mitte und an den Seiten): Mittelmakel gewöhnlich in der Form des umgekehrten breiten „V“.
- d) *ab. bimaculicollis* nova. — Pronoto nigro, lateraliter obscure rufo unimaculato. — Halsschild schwarz, an den Seiten mit einem kleinen, dunkelroten Fleckchen. Flügeldeckenbinde an der Naht breit unterbrochen. — Persien (Staudinger olim leg.! Coll. mea).
- e) *ab. carbonicollis* nova. — Pronoto toto nigro, elytris lateraliter obscure rufo maculatis, non fasciatis. — Halsschild einfarbig schwarz. Flügeldecken mit dunkelroter Lateralmakel, welche die Naht bei weitem nicht erreicht. — Persien. Luristan (v. Bodemeyer! Coll. mea).

IV. *Purpuricen* *ferrugineus* Fairm.

- a) Stammform: Halsschild schwarz. Flügeldecken rostgelb, eine gemeinschaftliche Längsbinde (nach vorne verengt, nach hinten über die ganze Spitze verbreitet) endet hinter dem Schildchen.
- b) *ab. fetingi* Schauf. — Wie die Stammform, aber die Flügeldeckenbinde ist nach vorne verlängert und erstreckt sich bis an die Basis der Flügeldecken (Schildchen mehr oder weniger breit schwarz gesäumt).
- c) *ab. recurvatus* nova. — Elytris fascia suturali forte abbreviata, scutellum valde non attingente. — Flügeldeckenbinde stark abgekürzt, nur in der hinteren Flügeldeckenhälfte vorhanden. — Portugal: San Martinho d'Anta (coll. mea).
- d) *ab. hispanicus* Dan. — Flügeldecken rot. — Keine geographische Form (vergl. Daniel, Col.-Studien, II, 1898, p. 88).

V. *Sternoplistes* *temminki* Guér.

- a) Stammform: Flügeldecken einfarbig rot. Halsschild rot, mit 5 schwarzen Makeln: zwei an der Basis, zwei vor der Spitze und einer in der Mitte, vor dem Schildchen.

- b) *ab. similis* Pic. — Halsschild rot, zwei Längsbinden (beiderseits der Mittellinie) und eine Makel vor dem Schildchen schwarz (die seitlichen Makeln verfließen in die Binde). Flügeldecken einfarbig rot.
- c) *ab. spectabiliformis* nova. — Ut forma typica sed elytris in triente apicali nigro punctatis. — Flügeldecken im letzten Drittel neben der Naht schwarz gefleckt (wie bei *S. spectabilis*, aber die Makel ist viel kleiner). Halsschild mit 5 schwarzen Makeln oder mit zwei Lateralbinden und einem Fleck vor dem Schildchen. — Japan: Giufu (aus coll. Wagner! Coll. mea). — Sehr interessante Aberration, welche dem *S. spectabilis* Motsch. täuschend ähnlich ist.

VI. *Sternoplistes spectabilis* Motsch.

- a) Stammform: Halsschild rot, zwei Längsbinden beiderseits der Mittellinie und ein Mittelfleck vor dem Schildchen schwarz. Flügeldecken rot, im letzten Drittel mit einem rundlichen schwarzen Fleck.

Anmerkung: Herr M. Pic hat als *ab. bijunctus* Pic (Japan, *Mél. ex. ent.*, 39, 1923, p. 8) die Exemplare mit verfließender Settenmakel beschrieben. Diese sind aber keine Aberration, da V. Motschulsky seine Art (*Et. entom.*, VI, 1857, p. 36) so charakterisiert hat: „son corselet est rouge, avec 5 taches noires, dont les latérales se confondent“. Also: *ab. bijunctus* Pic = *S. spectabilis f. typica*.

- b) *ab. quinquesignatus* nova. — Pronoto rubro, maculis nigris quinque: una mediana, duae laterales. — Halsschild rot, mit 5 schwarzen Makeln: eine vor dem Schildchen, zwei vor der Spitze und zwei vor der Basis (beiderseits der Mittellinie). Halsschildfärbung wie bei *S. temminki* Guér. Flügeldecken im letzten Drittel schwarz gefleckt. — Japan (coll. mea).
-